

Name, Vorname, Firma:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:
Telefon:

--

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von den Bestimmungen

des § 30 Abs. 3 StVO

der Ferienreiseverordnung

Zur Durchführung von dringend notwendigen Transporten an Sonn- und Feiertagen und/oder im Geltungszeitraum der Ferienreiseverordnung wird hiermit eine Ausnahmegenehmigung beantragt:

Name, Vorname, Firma des Fahrzeughalters (Zulassungsbescheinigung Teil I)	
Straße, Hausnr. (Hauptsitz/Zweigniederlassung des Unternehmens)	PLZ, Ort

LKW

amtliches Kennzeichen	zul. Gesamtmasse
-----------------------	------------------

Zugmaschine

amtliches Kennzeichen	zul. Gesamtmasse
-----------------------	------------------

Anhänger

amtliches Kennzeichen	zul. Gesamtmasse
-----------------------	------------------

Auflieger

amtliches Kennzeichen	zul. Gesamtmasse
-----------------------	------------------

Die Ausnahmegenehmigung wird benötigt zur Beförderung von:

Bezeichnung des Gutes	Gewicht in Tonnen:
von (Abgangsort)	nach (Empfangsort)
über (genauer Beförderungsweg)	am (Datum)
In der Zeit von Uhr bis Uhr	Leerfahrt beginnt in

Ausführliche Begründung des Antrages

Anlagen:

Fracht- und Begleitpapiere, z. B. Lieferschein

Falls es sich um eine Beförderung über eine Straßenstrecke von mehr als 100 km handelt, eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung über die Unmöglichkeit der fristgerechten Schienenbeförderung.

Für grenzüberschreitenden Verkehr einen Nachweis über die Abfertigungszeiten der Grenzzollstelle für Ladungen auf Lastkraftwagen.

Kraftfahrzeug- und Anhängerschein (oder beglaubigte Abschrift oder Ablichtung). Für ausländische Kraftfahrzeuge, in deren Zulassungspapieren zulässiges Gesamtgewicht und Motorleistung nicht eingetragen sind, ist eine entsprechende amtliche Bescheinigung erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller(in)